



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 05.09.2025 bis 07.09.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Versuchter Diebstahl aus Autohaus" "Verkehrsunfall mit verletzter Person" "Fahren ohne Fahrerlaubnis" "Munitionsfund" "Verkehrsunfall mit einem freilaufenden Tier und verletzter Person" "E-Scooter ohne Pflichtversicherung und die Fahrerin unter Drogeneinfluss"

Versuchter Diebstahl aus Autohaus

Burg, An den Krähenbergen, 04.09.2025, 18:00 Uhr bis 05.09.2025, 07:00 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag Zutritt zu einem Autohaus, indem sie das Zugangstor aufhebelten. Einer der auf dem Gelände befindlichen Container wurde in der Folge gewaltsam geöffnet. Die unbekannt Taterschaft verließ das Gelände, indem sie einen Stabmattenzaun beschädigte und öffnete. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde nichts entwendet. Es entstand jedoch ein Sachschaden im niedrigen vierstelligen Bereich.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Biederitz OT Heyorthsberge, Königsborner Straße/ B184, 06.09.2025, 11:13 Uhr

Am späten Samstagvormittag kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW Audi und einer Radfahrerin. Der 52-jährige Fahrer wollte vom Parkplatz einer Pizzeria in Heyrothsberge auf die Königsborner Straße einbiegen. Er hielt an der Einmündung an und prüfte mit dem üblichen „links-rechts-links“-Blick, ob die Fahrbahn frei war. Auf dem Gehweg sah er die 75-jährige Radfahrerin stehen. Als er den Weg für frei hielt, fuhren beide – der PKW-Fahrer und die Radfahrerin – gleichzeitig an, woraufhin es zum Zusammenstoß kam. Die Radfahrerin stürzte und fiel auf die Straße. Nach medizinischer Erstversorgung wurde sie mit leichten Verletzungen in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Burg, Grabower Landstraße, 06.09.2025, 13:06 Uhr

Durch einen anonymen Zeugen wurde am Samstag zur Mittagszeit bekannt, dass ein 28-jähriger Mann mit einem PKW VW losgefahren sei, jedoch nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Die eingesetzten Beamten prüften die Strecke zwischen Burg und Grabow, welche der 28-Jährige laut dem Zeugen befahren soll. Die Beamten konnten den PKW VW feststellen und führten eine Kontrolle durch. Im Rahmen der Befragung der 18-jährigen Beifahrerin und zugleich Halterin des Fahrzeuges, gab diese nach erfolgter Belehrung an, dass der 28-Jährige das Fahrzeug geführt hat. Sie selbst besitzt ebenfalls keine gültige Fahrerlaubnis. Beide Personen wurden belehrt und mit dem Tatvorwurf konfrontiert. Gegen den 28-Jährigen wurde ein Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet, gegen die 18-Jährige wegen Duldung dieser Fahrt als Halterin des Fahrzeuges.

Der Fahrzeugschlüssel wurde an den Vater des Beschuldigten übergeben, da nur dieser im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Munitionsfund

Gommern OT Vogelsang, K1219, 06.09.2025, 16:03 Uhr

Spaziergänger entdeckte am Samstagnachmittag in einem Waldgebiet bei Vogelsang augenscheinlich drei Panzerfäuste. Die eingesetzten Polizeibeamten begaben sich vor Ort und bestätigten den Fund. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst wurde informiert und übernahm die Sicherung sowie die fachgerechte Entfernung der Panzerfäuste.

Verkehrsunfall mit einem freilaufenden Tier und verletzter Person

Burg OT Schartau, K1209, 06.09.2025, 22:20 Uhr

Eine 47-jährige Zeugin informierte am späten Samstagabend über einen Verkehrsunfall. Ein 37-jähriger Mopedfahrer befuhr mit seiner Simson die K1209 aus Richtung Burg in Richtung Schartau, als plötzlich ein freilaufender Hund die Fahrbahn querte. Der Mopedfahrer kollidierte mit dem Tier und stürzte. Er wurde vor Ort medizinisch versorgt und schwer verletzt in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht.

Der 45-jährige Halter des Hundes konnte über Zeugen, die das Tier kannten, ermittelt werden. Ein Angehöriger des Hundehalters erschien vor Ort und kümmerte sich um die medizinische Versorgung des Hundes. Der Hundehalter muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten, da das Tier ungesichert und ohne Begleitung auf die Fahrbahn lief.

E-Scooter ohne Pflichtversicherung und die Fahrerin unter Drogeneinfluss

Burg, Zerbster Chaussee, 07.09.2025, 09:51 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeiten führten die diensthabenden Polizeibeamten am Sonntagvormittag bei einer E-Scooter-Fahrerin eine Verkehrskontrolle durch, da am Fahrzeug kein Versicherungskennzeichen angebracht war. Es stellte sich heraus, dass die 35-jährige Fahrerin für den E-Scooter keine Versicherung abgeschlossen hatte. Aufgrund dessen wurde ihr der Tatvorwurf wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz gemacht und sie wurde als Beschuldigte belehrt. Aufgrund früherer Verstöße wurde bei der 35-Jährigen ein Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser reagierte positiv auf Cannabis. Nach erfolgter Belehrung diesbezüglich gab sie an, am Morgen einen Joint geraucht zu haben. Bei der Fahrerin wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und ihr wurde die Weiterfahrt untersagt. Der E-Scooter wurde ihrem Ehemann übergeben. Die 35-Jährige muss sich nun einem Straf- und einem Ordnungswidrigkeitenverfahren verantworten.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de